



## Porsche Leipzig siedelt weitere 25 Bienenvölker an

**18/04/2018** Porsche erweitert das Engagement für den Naturschutz und siedelt weitere 1,5 Millionen Honigbienen im werkseigenen Offroad-Gelände an. Auf der 132 Hektar großen Naturfläche leben jetzt rund drei Millionen Bienen.

„Nach der erfolgreichen Ansiedlung der ersten Bienenvölker im vergangenen Jahr setzen wir mit dem Ausbau unseres Engagements ein weiteres Zeichen für den Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt“, sagt Gerd Rupp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH. „Die diesjährige Ernte wird von Sommer an wieder unter dem Namen ‚Turbienchen‘ im Shop unseres Kundenzentrums erhältlich sein. Wir rechnen mit einer Honigernte von rund 1.000 Kilogramm.“ Im vergangenen Jahr war die Ernte von 400 Kilogramm Lindenblütenhonig bereits nach wenigen Tagen ausverkauft.

Die Bienenbestände in Deutschland sind seit Jahrzehnten gefährdet. Aufgrund ihrer Bedeutung für die biologische Vielfalt sind Bienen durch das Bundesnaturschutzgesetz und die Bundesartenschutzverordnung geschützt. Den Tieren fehlt es vor allem an geeigneten Lebensräumen. Die naturbelassenen Flächen des Offroad-Geländes von Porsche Leipzig bieten den Bienen das ganze

Jahr über ideale Lebensbedingungen.

Seit 18 Jahren ist Porsche in Leipzig aktiv und setzt von Anfang an auf ein nachhaltiges Beweidungskonzept. Eigens angelegte Blänken, Feuchtbiotope und Weideflächen bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen natürlichen Lebensraum. Neben einer vielfältigen Flora und den angesiedelten Bienen sind heute auf den Beweidungsflächen zahlreiche Vogelarten, Insekten, Frösche, Feldhasen und Fledermäuse sowie 25 Exmoor-Ponys und 75 Auerochsen beheimatet.

### **Linksammlung**

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/nachhaltigkeit/porsche-leipzig-naturschutz-drei-milliionen-bienen-25-bienenvoelker-honig-offroad-engagement-nachhaltigkeit-gerd-rupp-15229.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/0af73ac3-dbc5-47ba-b859-ba33a5e9a835.zip>